

DAX – Shortseller auf dem Grill oder ...

Autor: Harald Weygand, Head of Trading | 16.09.2013 11:05 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Seit heute Nacht steigen bereits die US Indexfutures. Der DAX bricht mit einer Kurslücke über das Mai-Hoch auf ein neues Allzeithoch aus. Eine bullischere Signallage im kurzfristigen Zeitfenster ist mir nicht bekannt. Wahnsinn.

- DAX - WKN: 846900 - ISIN: DE0008469008 - Kurs: 8.609,19 Punkte (XETRA)

"DAX - Welche Wespe hat diese Bullenherde gestochen". Ich konnte mich nicht wirklich für einen der beiden Titel entscheiden, also bringe ich beide. :-)

Seit heute Nacht steigen bereits die US Indexfutures. Der DAX bricht mit einer Kurslücke über das Mai-Hoch auf ein neues Allzeithoch aus. Eine bullischere Signallage im kurzfristigen Zeitfenster ist mir nicht bekannt. Wahnsinn. Auslöser ist u.a. die Tatsache, dass die US-Amerikaner auf den Vorschlag der Russen eingegangen sind, wonach Syrien innerhalb einer bestimmten Frist seine Chemiewaffen zerstören muß. Außerdem hat Larry Summers seine Bewerbung um das Amt des FED Präsidenten zurückgezogen.

Charttechnische Kursziele für die Ausbruchsbewegung liegen regulär bei 8.900 und anschließend bis zu 9.200 Punkten.

Eine sehr wichtige Unterstützung hat der DAX ab dieser Woche bei 8.100 Punkten.



DAX – Irgendwie verrückt, aber die Vorzeichen für ...

13.09.2013, 22:00 Uhr

... kommende Woche sind nach wie vor bullisch. Kommende Woche wird es wieder einen US Leitzinsentscheid geben. Und im September rechnet das Gros der durch das WSJ befragten Volkswirte mit einer Anpassung von QE

nach unten. Goldman Sachs rechnen beispielsweise damit, dass die FED die monatlichen Anleihen- und Hypothekpapierkäufe um 10 bis 15 Mrd. \$ herunterfahren wird.

Der DAX konnte in dieser Woche auf ein neues Bewegungshoch ausbrechen. Damit wird wahrscheinlicher, dass ein so genanntes "lower intermediate high" abgewendet werden kann. Letzteres wäre ein Zeichen für nachlassende Käufe im übergeordneten Zeitfenster.

Wie bereits mehrfach geschrieben, sehe ich den Ausbruch bisher nachhaltig. Charttechnische Kursziele für die Ausbruchsbewegung liegen regulär bei 8.900 und anschließend bis zu 9.200 Punkten. Eine sehr wichtige Unterstützung hat der DAX ab dieser Woche bei 8.100 Punkten.



Die ganzen Kurszielanhebungen fußen auf ...

... Schätzungen der Sell-Side-Analystenindustrie. Sell-Side, das sind Analysten, die hauptsächlich Research erstellen, aber selbst in keinsten Weise in den Prozess der Verwaltung von Geldern involviert sind. Für sie darf (möglichst) kein Interessenkonflikt bestehen.

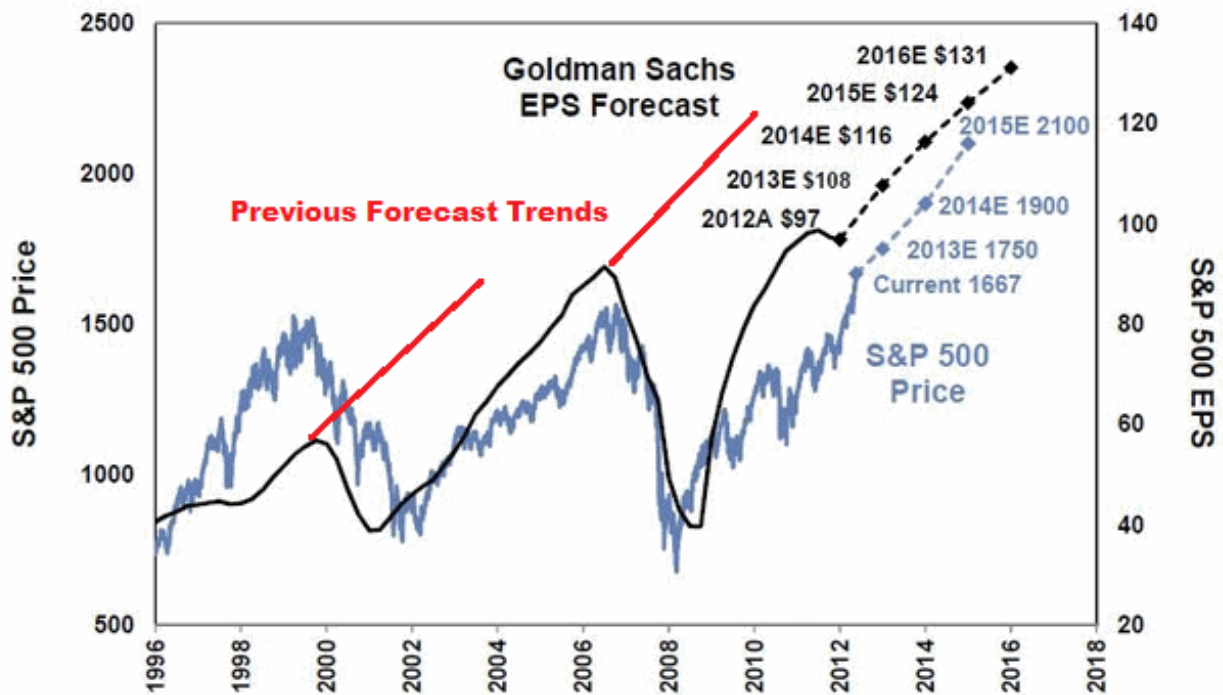
Die Investmentbanken, seien es Goldman Sachs oder J.P. Morgan, sind für die kommenden Monate und sogar Jahre bullisch. Die Kursziele für den S&P 500 Index fußen vor allem auf EPS (Earnings per share) Forecasts.

Anbei eine Grafik aus dem Research von Goldman Sachs.

Hier sieht man sehr schön, wie das 1999 und 2007 war, als die Märkte größere Tops ausbildeten und dann in Bärenmärkte übergingen. Die EPS Prognosen gingen auch damals schnurstracks weiter nach oben. Sie waren letztenendes falsch.

Ähnliche Situation momentan. Die EPS Prognosen steigen. Das heißt natürlich nicht, dass sie falsch sein müssen. Ich möchte nur darauf hinweisen, dass sie in bestimmten Marktphasen komplett falsch sein können.

Exhibit 1: Our S&P 500 year-end 2013 target is 1750
as of May 17, 2013



Source: FactSet, Compustat, FirstCall, I/B/E/S, GS Global ECS Research.

Goldman Sachs

Ölpreis (WTI) – Bullenstampede – Brachiale Kräfte

Unserer Ansicht nach bewegt sich der Ölpreis in einen neuen Bullenmarkt hinein. Seit Anfang Juli bricht der Ölpreis regelkonform nach oben aus. Unter einem zwischengeschalteten Widerstand bei 110,80 \$ pro Barrel staut sich weiterer Druck auf.

Mit dieser Meldung möchte ich die bisherigen bullischen Prognosen nochmals bestätigen. Das Chartbild bleibt in allen Zeitebenen bullisch.

Ein mittelfristiges Kursziel liegt bei 114,70 \$ und ein weiteres bei 118,80 \$.

Angesichts der nervösen Marktverhältnisse möchte ich ein Szenario einer erheblichen zeitlichen Verzögerung des Anstiegs mit einem neuerlichen Test des Bereichs um 102,30 \$ nicht kategorisch ausschließen. (s. grauer Alternativpfeil)

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Analyse nicht investiert.



—

DAX – Ist der Ausbruch nachhaltig ?

11.09.2013, 20:40 Uhr

Der DAX bewegt sich den zweiten Tag in Folge über der richtungsweisenden Triggermarke von 8.430 Punkten. Rückendeckung gibt es aus den USA. Der Dow Jones zieht weiter nach oben durch.

Unter zeitlichen und preislichen Gesichtspunkten ist der Ausbruch für mich nachhaltig. 2 Tage in Folge mit bullischen Kerzen über dem 8.430er Widerstand, das ist nachhaltig.

Die mittelfristigen Kursziele auf Basis meiner charttechnischen Lesart liegen bei 8.900 und 9.200 Punkten. Bei 8.100 Punkten hat der Index eine relevante Unterstützung, die im Falle nachgebender Kursnotierungen diese wieder nach oben abprallen lassen kann.



—

DAX – Achtung! Leerverkäufer werden guillotiniert!

10. 09.2013 12:33

Um 1,70% auf 8.415 Punkte steigt der DAX an. Die Eröffnung erfolgte mit einem Gap, das Gap wird intraday durchgehend gekauft. Zur Mittagszeit steht der DAX direkt an dem charttechnisch richtungsweisenden Widerstand bei 8.400 Punkten.

Die plötzliche Stärke ist den kurzfristig stark positiven US Vorgaben geschuldet. In meinem Blog habe ich auf die seit gestern bestehende Ausbruchssituation im Nasdaq100 hingewiesen.

<http://www.godmode-trader.de/blog/weygand/2013/09/09/nasdaq100-es-ist-september-und-die-kaufen-risiko/seite/1>

In der vorbereitenden Analyse vom 06.09. schrieb ich: "Steigt der DAX, was wie eingangs geschrieben die wenigsten erwarten, über 8.430 Punkte an, würde dies auf Basis meiner charttechnischen Lesart ein Kursfeuerwerk auslösen ... mit mittelfristigen Zielen von 8.900 und 9.200 Punkten."

Aufgrund des schlagartigen Momentumwechsels kann davon ausgegangen werden, dass in Kürze ein Bruch der 8.430er Marke nach oben zustande kommen dürfte. An der starken Dynamik läßt sich ablesen, dass es nicht nur einige Marktteilnehmer auf dem falschen Fuß erwischt hat. Das Ganze hat Shortsqueeze-Charakter.

Der Index ist ein mehrtägiges, möglicherweise mehrwöchiges Trading Buy ... und das im September.

Ich denke, alles charttechnisch Berichtenswertes ist berichtet.

Ich würde mich freuen, Sie als Leser in meinem Blog begrüßen zu können:

<http://www.godmode-trader.de/blog/weygand/>

Ich lasse ab jetzt hier in meinem Blog, Trader zu Wort kommen, die bei uns einen Traderservice verantworten. Sascha Gebhard, Marko Strehk, Andre Tiedje, Rocco Gräfe, Christian Stern, Markus Gabel, Manuel Schmedler, usw.

DAX



Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Analyse nicht investiert.

DAX – Und was ist, wenn genau das Gegenteil ...

06.09.2013, 20:54 Uhr

... von dem passiert, was viele Marktakteure erwarten. Es ist September und damit saisonal nicht gerade die Phase des Jahres, in denen die Bullen auf den Aktienmarktwiesen grasen.

Vielleicht bietet aber die US Notenbank mit ihren milliardenschweren Anleihekaufprogrammen den nötigen Dünger, um das Gras saftig spriesen zu lassen.

Am 07.08. habe ich meine letzte ausführliche DAX Analyse veröffentlicht. Wie ich finde, vom Grundtenor her, durchaus prognostisch treffend.

Nun, angesichts der sich entwickelnden Signallage melde ich mich heute wieder zu Wort. In den USA ist seit geraumer Zeit tatsächlich ein Shift von Anleihen in Aktien zu sehen. Wenngleich die Marktteilnehmer selektiv Aktien kaufen. In den USA erwarte ich bis Jahresende und in das nächste Jahr hinein eine Dollar-Rally.

<http://www.godmode-trader.de/nachricht/US-Dollar-Das-wird-ein-ganz-grosses-Ding-Prognoseplan,a3155272,b71.html>

Der Dollar korreliert mit den US Renditen und mit den Indizes positiv. Es gibt weitere Intermarketfaktoren, die mich für die US Indizes und damit auch für den DAX grundsätzlich bullisch werden lassen.

Der DAX geht mit einem Schlußkurs von 8.275 Zählern aus der Woche.

Bei 8.430 Punkten liegt der allesentscheidende Widerstand im Markt. Steigt der DAX, was wie eingangs geschrieben die wenigsten erwarten, über 8.430 Punkte an, würde dies auf Basis meiner charttechnischen Lesart ein Kursfeuerwerk auslösen ... mit mittelfristigen Zielen von 8.900 und 9.200 Punkten.

Sie sehen, dass ich im Chart für die Kurszielprojektion seit geraumer Zeit diese türkisfarbenen Rechtecke nutze. Neben den erwarteten preislichen Kurszielen, zeige ich mit ihnen nun auch in der groben Tendenz auch die erwartete zeitliche Ausdehnung an.

Herzlichst,

Ihr Harald Weygand – Head of Trading bei GodmodeTrader.de

GodmodeTrader ist ein Service der BörseGo AG : <http://www.boerse-go.ag>

[Die BörseGo AG ist Münchens bester Arbeitgeber 2012.](http://www.boerse-go.ag)

Wir sind wir, wir sind die BörseGo AG : <http://bit.ly/orOLok>

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Analyse nicht investiert.



Beim traderscamp gehen Trading-Spaß, Spiel und Ausbildung Hand in Hand. In Webinaren, Livestreams und Erklärvideos erhalten Sie nicht nur unerlässliches Grundwissen, sondern lernen auch, Ihre eigenen Handelsstrategien zu entwickeln. [Mehr Informationen zum traderscamp 2021](#)

Im Artikel besprochene Instrumente

DAX	XETRA	11.06.2021 17:55:00	15.693,27	122,05	0,78	15.703,84	15.548,35
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 12.06.2021 13:21:18

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben.

Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021